

arbeitsgemeinschaft neuengamme eV

mitglied der amicale internationale kz neuengamme
und der internationalen föderation der widerstandskämpfer



Liebe Familie Bejarano,
liebe Freundinnen und Freunde des Auschwitz-Komitees,

mit großer Bestürzung und Trauer haben wir von Esthers Tod erfahren und möchten Ihnen unser tief empfundenes Beileid ausdrücken. Für Sie beginnt die Zeit des Abschiednehmens und der Trauer. Wir wünschen Ihnen viel Kraft für diese Zeit, um sich von einem so wunderbaren Menschen zu verabschieden.

Uns wird Esther in Erinnerung bleiben. Als Überlebende des KZ Auschwitz und des KZ Ravensbrück hatte Esther in zahlreichen Gesprächen als Zeitzeugin unzählbar viele Menschen nachhaltig beeindruckt, so auch uns. Und so wunderte es uns nicht, dass, kurz nachdem die Nachricht von Esthers Tod in der Öffentlichkeit geteilt wurde, #EstherBejarano und #RestInPower in den sozialen Medien trendeten.

Esther hat so viele Menschen erreicht, nicht nur in Hamburg, wo ihr politisches Engagement fehlen wird, sondern auch in der Welt. Sie war unter anderem Ehrenpräsidentin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Ehren-Oma der Omas Gegen Rechts, Mitglied des Ehrenpräsidiums der FIR und nicht zuletzt Vorsitzende des Auschwitz-Komitees, das sie mit gegründet hat.

Wir erinnern uns, um nur ein kleines Beispiel zu nennen, an ihren Auftritt, ihre Worte und Lieder bei der Gedenkveranstaltung zum 65. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager im Klinkerwerk der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.

Wir erinnern uns an Esther als entschlossene Antifaschistin, Antirassistin, Kommunistin, politische Sängerin und kluge, mutige, humorvolle, solidarische und unermüdlich mahnende Kämpferin gegen das Vergessen und für eine gerechtere Zukunft.

Esthers Stimme wird uns fehlen. Zu ihrem Vermächtnis gehört ihre Aufforderung, die Verantwortung für das Erinnern und gegen das Vergessen zu übernehmen. Dem sind auch wir verpflichtet.

Mit traurigen und sehr verbundenen Grüßen,

Ihre Freund:innen von der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme